

	<p>Objekt: Herakleia Pontike</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18309807</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkte auf beiden Seiten.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gallienus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Herakles steht nach l. In seiner l. Hand hält er die Lernäische Schlange (Hydra) und in der r. Hand die Keule zum Schlag erhoben. Über der l. Schulter trägt er ein Löwenfell.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.04 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	260-268 n. Chr.
	wer	
	wo	Herakleia Pontike
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Halbgott
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- W. H. Waddington, Recueil Général des Monnaies Grecques d'Asie Mineure I-1 (1904) 381 Nr. 238 (dieses Stück erwähnt, nicht Taf. 62,16)..